Kfz-Umfrage 2025

Wien, 24. April 2025

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

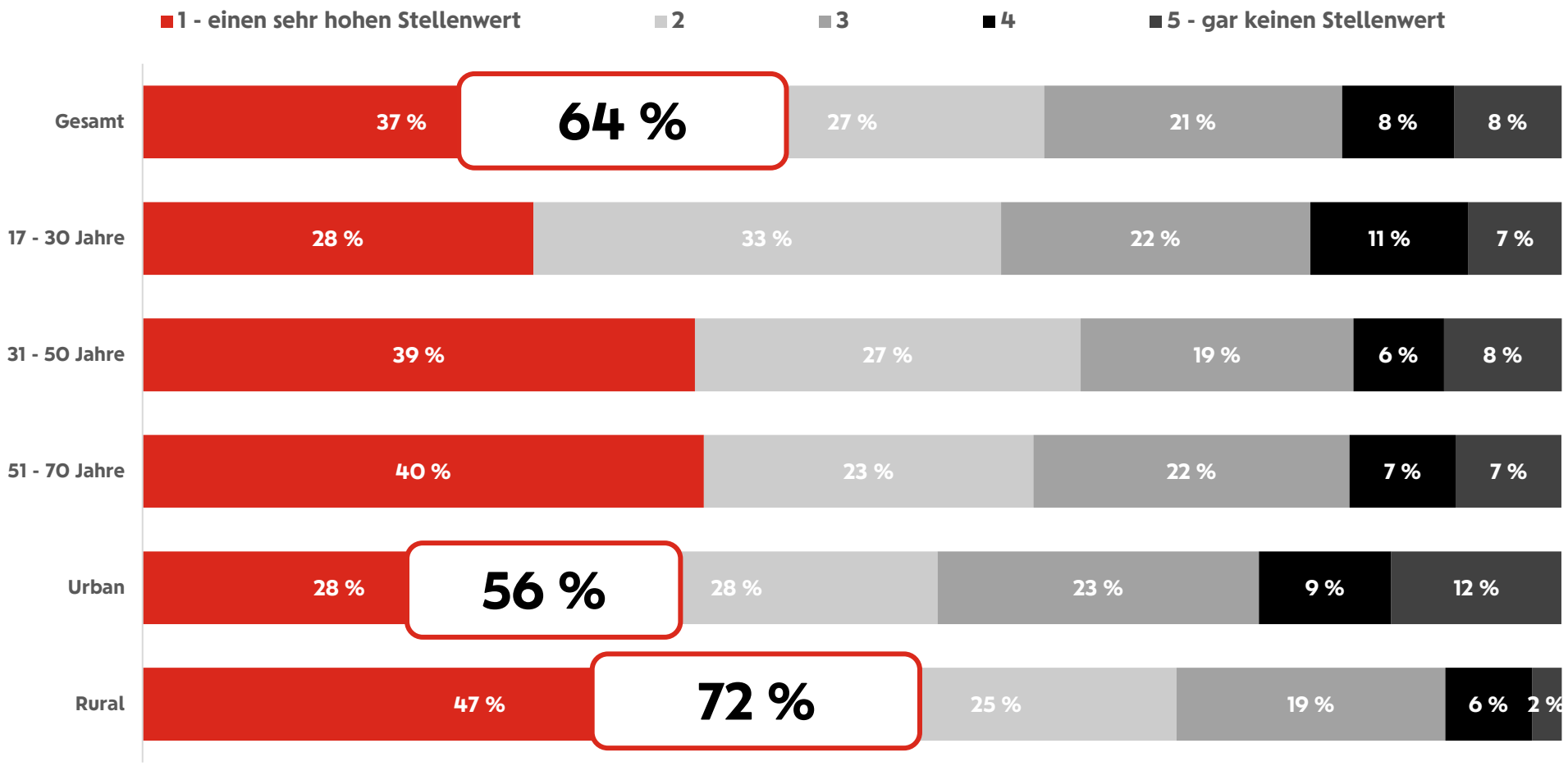
Studiendesign

Erhebungsmethode	CAWI-Interviews (Computer Assisted Web Interviewing)
Zielgruppe	Personen im Alter von 17 bis 70 Jahren
Stichprobengröße	n = 1.000, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung
Befragungszeitraum	13. Februar bis 25. Februar 2025

Im Text wird vorwiegend die männliche Form verwendet, die weibliche Form ist dabei stets mit eingeschlossen.
Aufgrund von Rundungen können sich bei der Berechnung von Prozentangaben und bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben (z.B. 99 % oder 101 % statt 100 %).

Stellenwert des Autos (1)

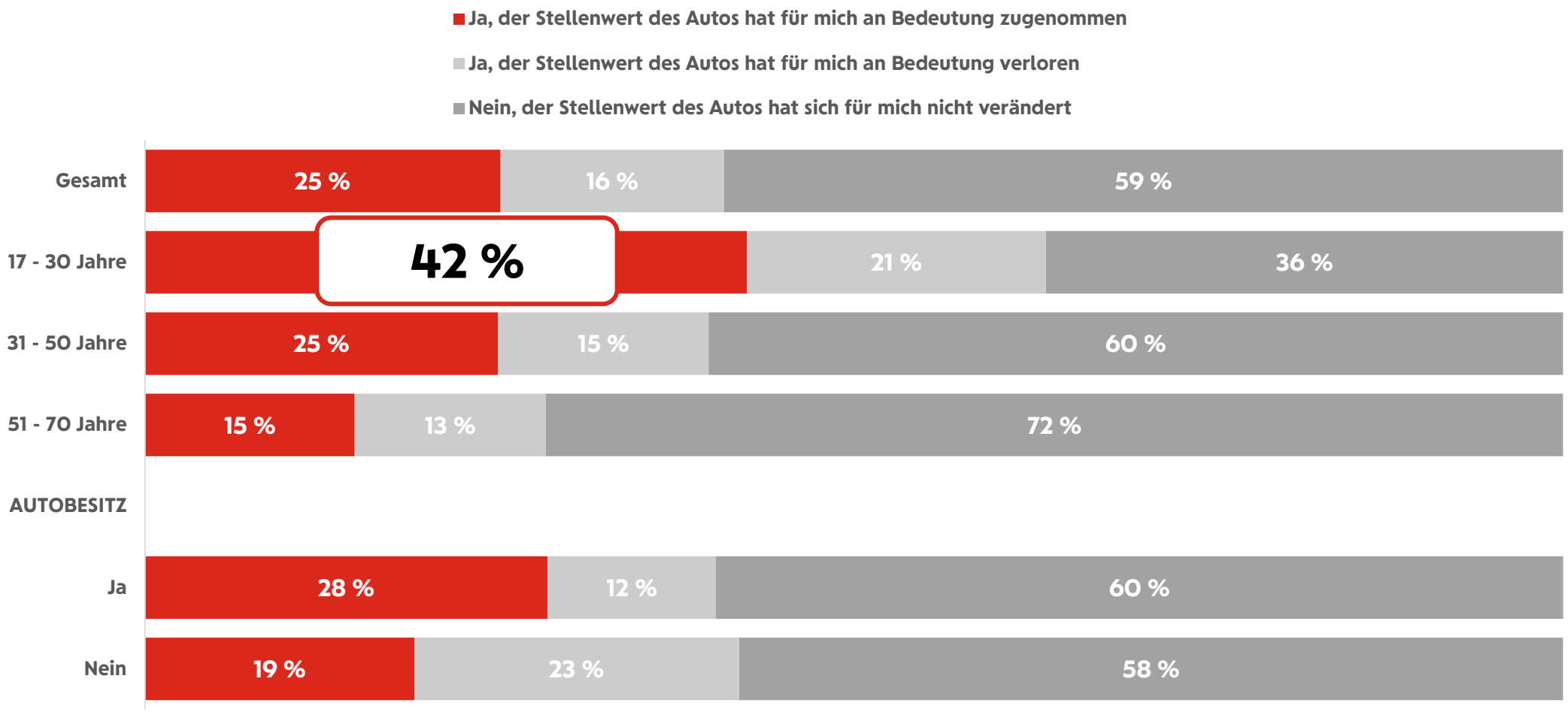
Für knapp zwei Drittel der Österreicher hat das Auto einen (sehr) hohen Stellenwert.



Welchen Stellenwert hat generell für Sie ein Auto, wenn Sie sowohl an Ihre berufliche als auch private Situation denken?

Änderung des Stellenwerts

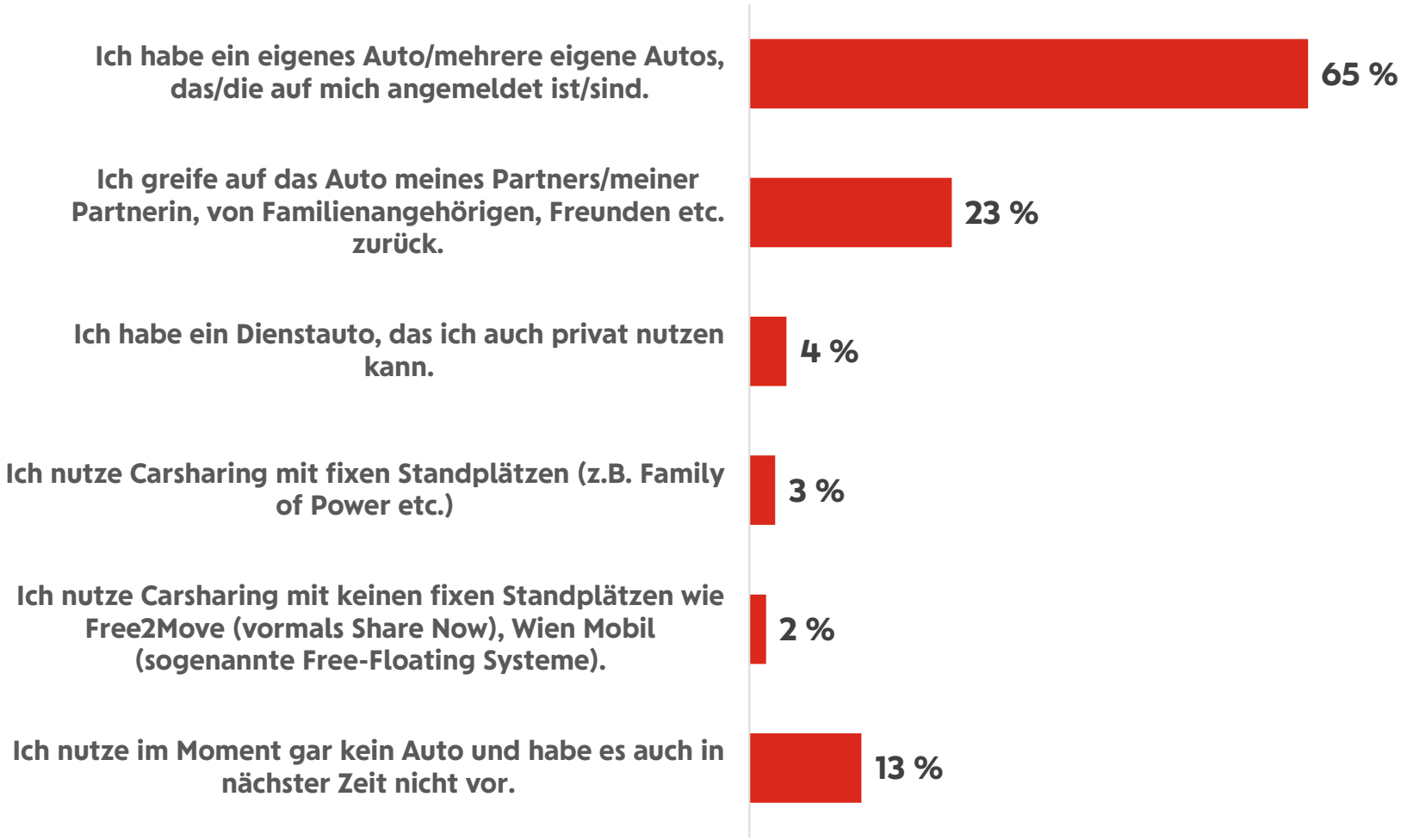
Für ein Viertel hat das Auto an Bedeutung gewonnen.



Hat sich dieser Stellenwert in den letzten Jahren für Sie persönlich verändert?

Autonutzung

Knapp zwei Drittel sind im Besitz zumindest eines eigenen Autos.

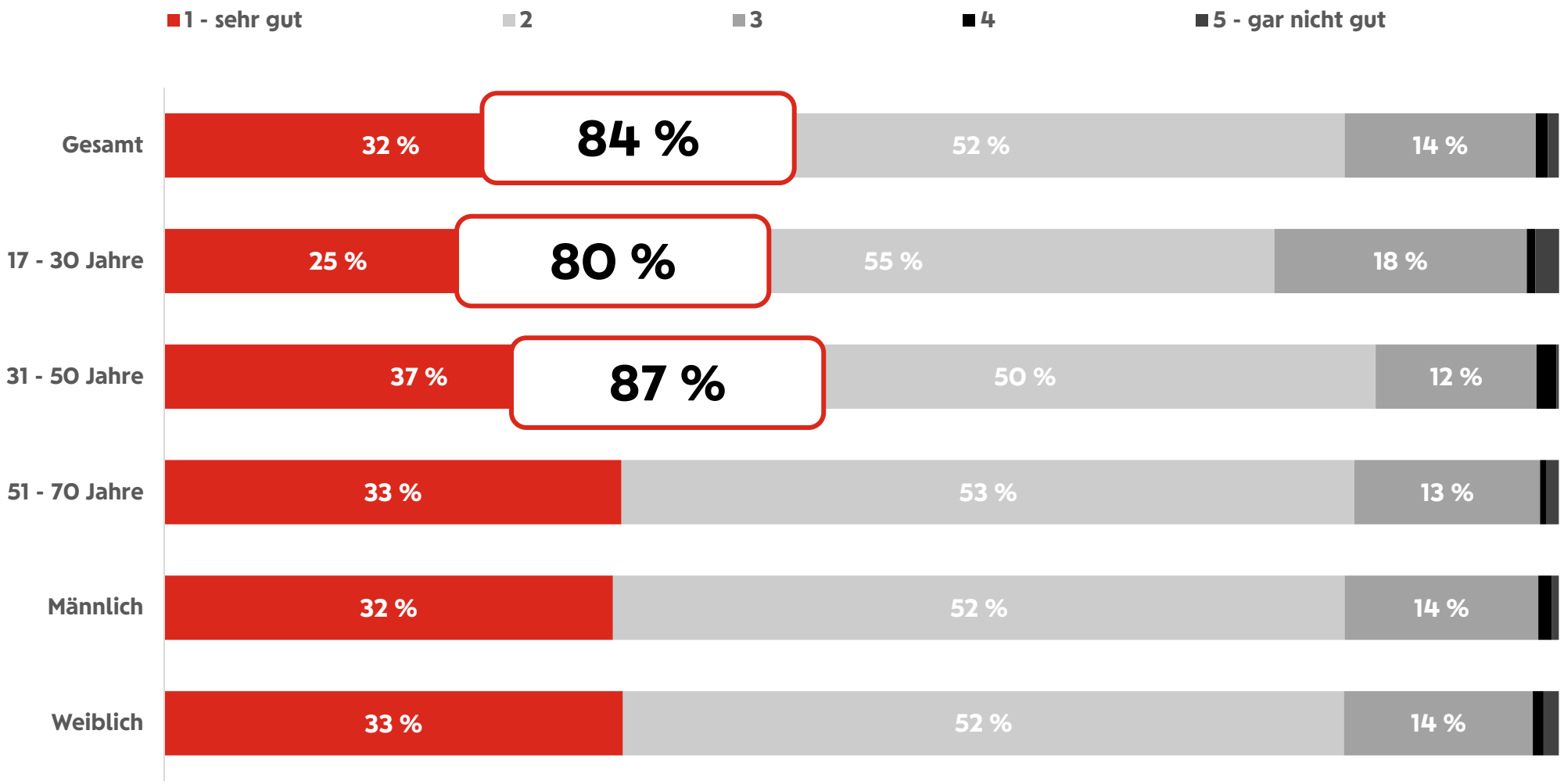


Männer	70 %
Frauen	59 %
Urban	53 %
Rural	80 %
17 – 30 Jahre	49 %
31 – 50 Jahre	68 %
51 – 70 Jahre	71 %

Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie persönlich in Bezug auf Ihre Autonutzung zu?

Einschätzung des Fahrverhaltens

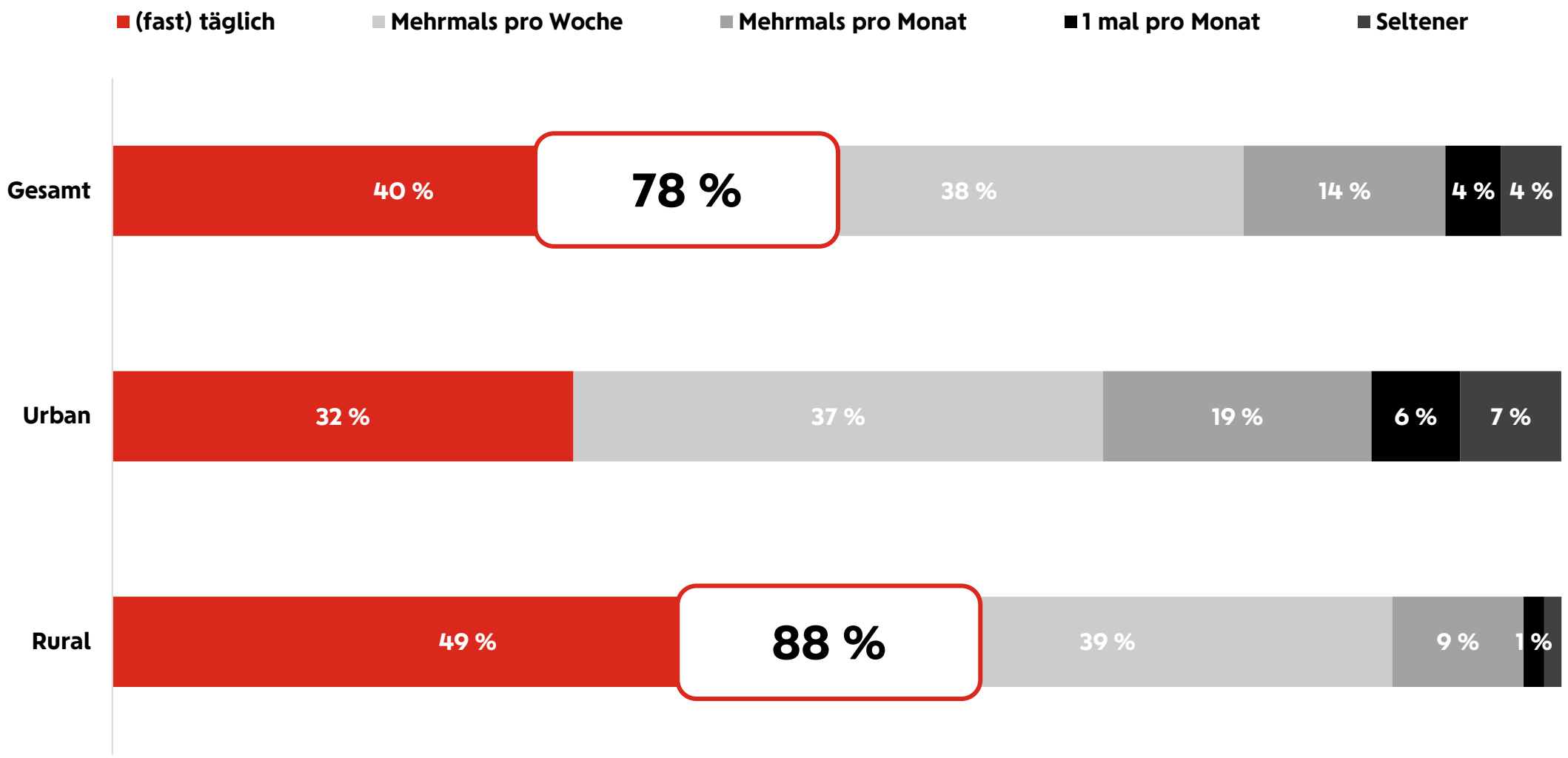
Mehr als 80 Prozent sind davon überzeugt, (sehr) gute Autofahrer zu sein.



Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie persönlich in Bezug auf Ihre Autonutzung zu?

Haufigkeit der Autonutzung

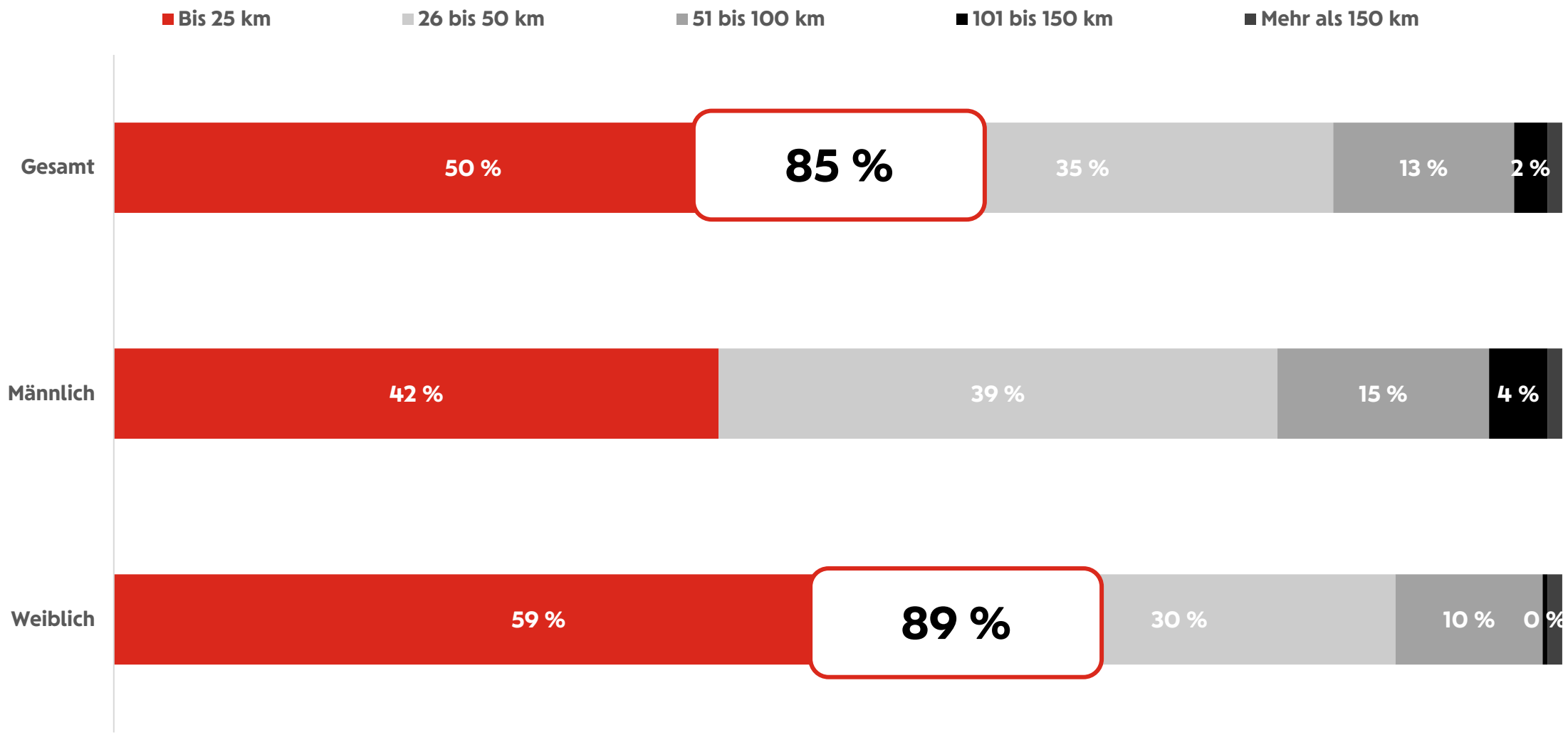
78 Prozent der Autonutzer nutzen ihr Auto täglich bzw. mehrmals pro Woche



Wie oft nutzen Sie grundsätzlich ein Auto, unabhängig davon, ob es sich um Ihr eigenes Auto, das Auto einer anderen Person, ein Dienstauto oder eine Carsharing-Variante handelt?

Kilometerleistung pro Tag

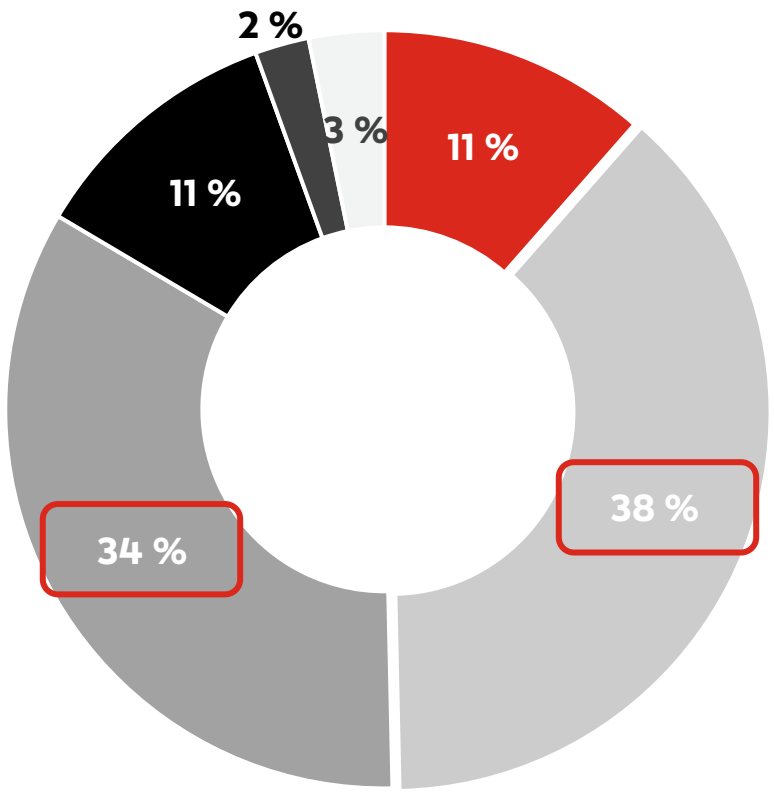
85 Prozent der Autofahrer fahren bis zu 50 Kilometer pro Tag



Wie weit fahren Sie durchschnittlich pro Tag mit dem Auto?

Tägliche Dauer der Autonutzung

Fast jeder Zweite nutzt das Auto bis zu 30 Minuten pro Tag

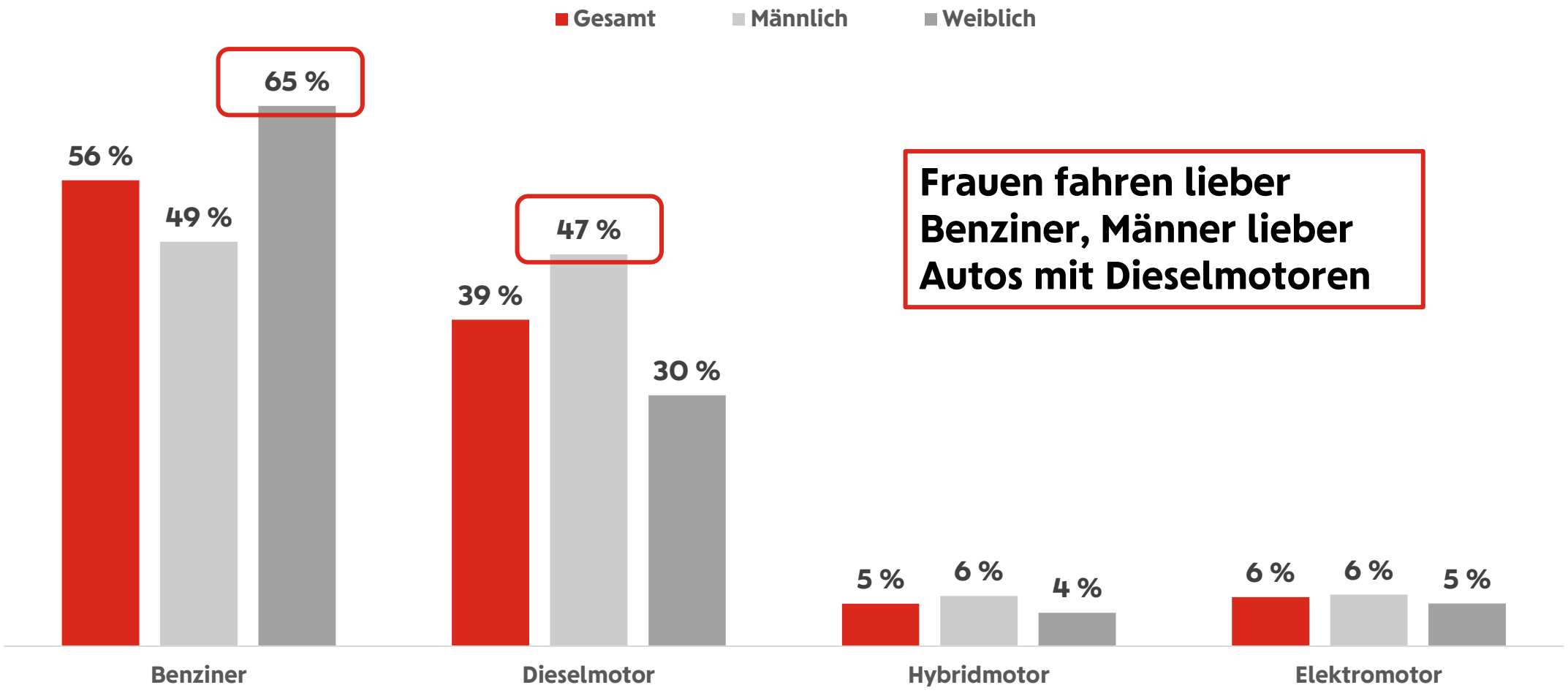


72 Prozent nutzen das Auto täglich zwischen 16 und 60 Minuten

Und wie viele Minuten nutzen Sie durchschnittlich pro Tag Ihr Auto?

Antrieb des Autos

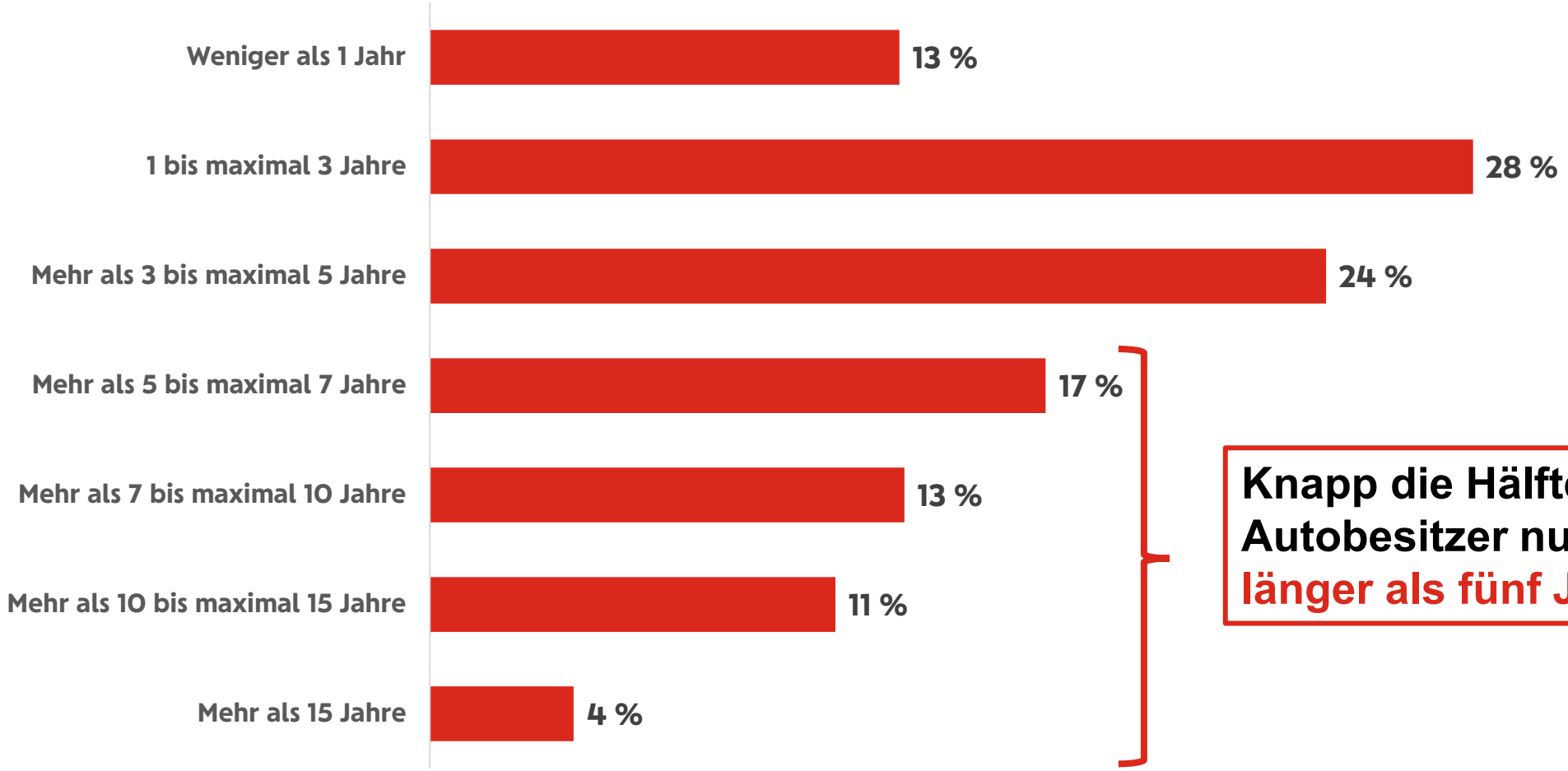
Verbrenner sind nach wie vor die führenden Antriebsarten



Frauen fahren lieber Benziner, Männer lieber Autos mit Dieselmotoren

Welchen Antrieb hat Ihr Auto/haben Ihre Autos?

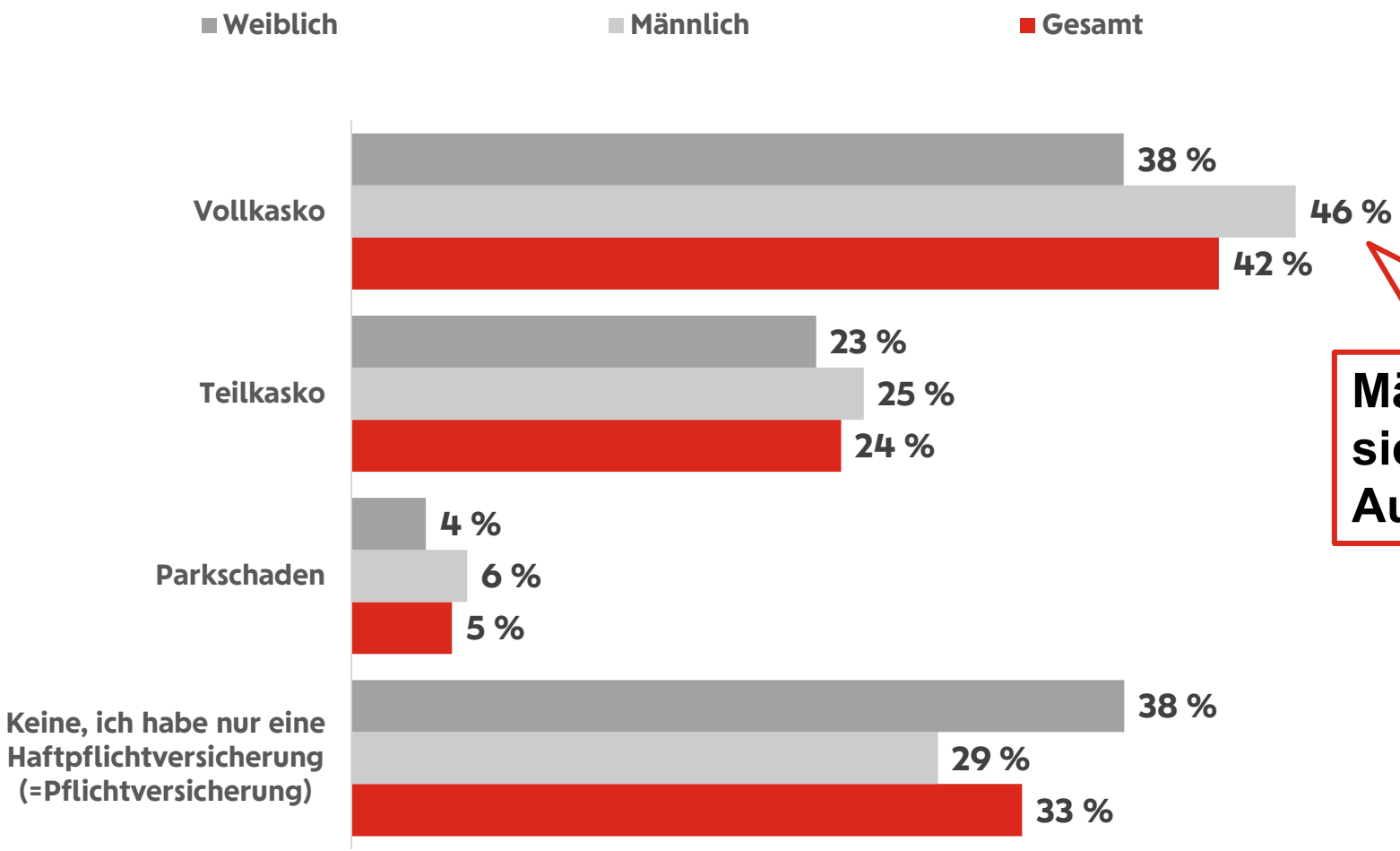
Österreicher fahren Autos länger



Knapp die Hälfte der Autobesitzer nutzen ihr Auto länger als fünf Jahre

Wie lange sind Sie schon im Besitz Ihres aktuellen Autos/Ihrer aktuellen Autos d.h. wie lange fahren Sie bereits mit diesem Auto/mit diesen Autos?

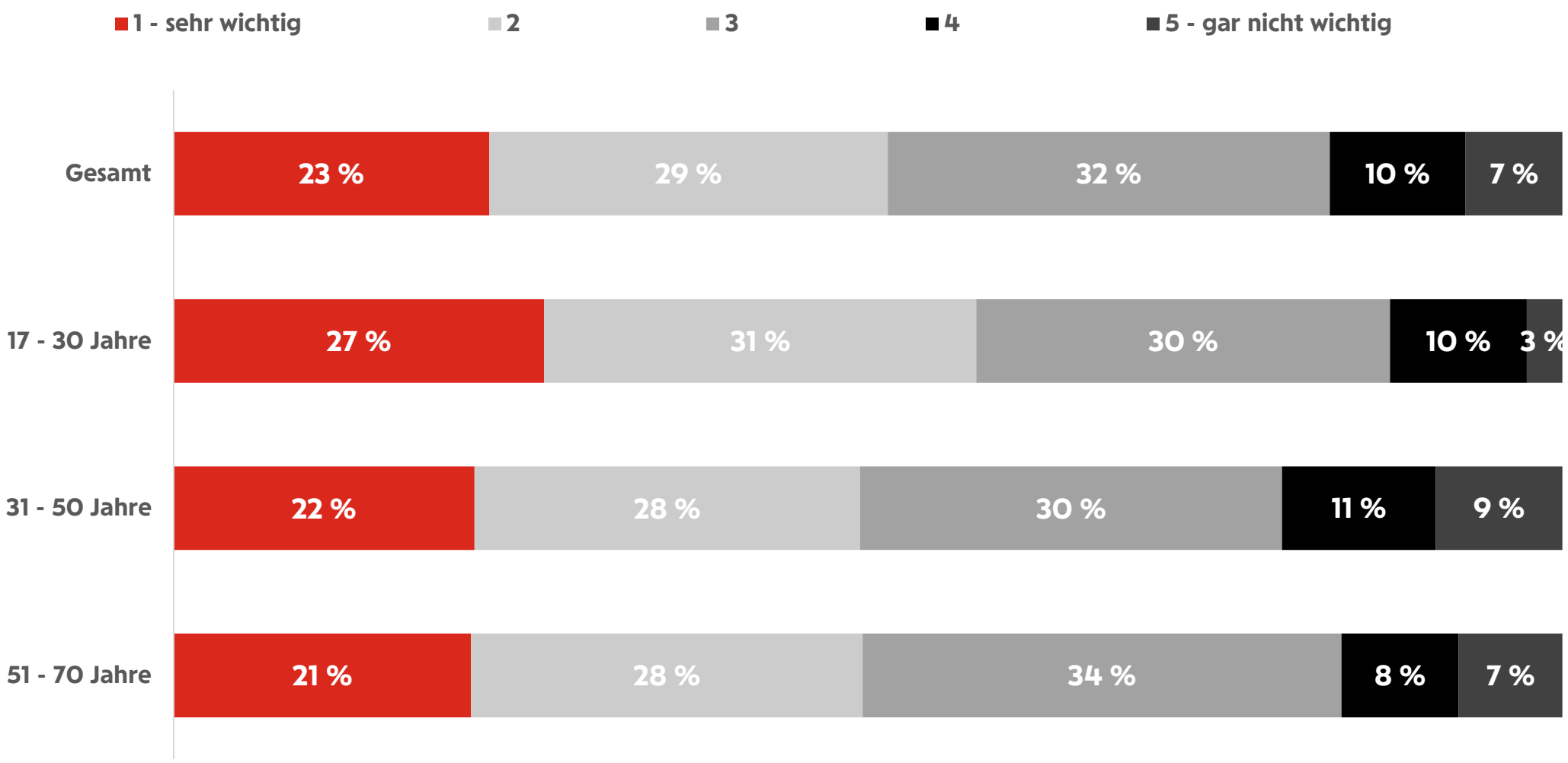
Österreicher sind weiterhin Kasko-Muffel



Männer sind sicherheitsorientiertere Autobesitzer.

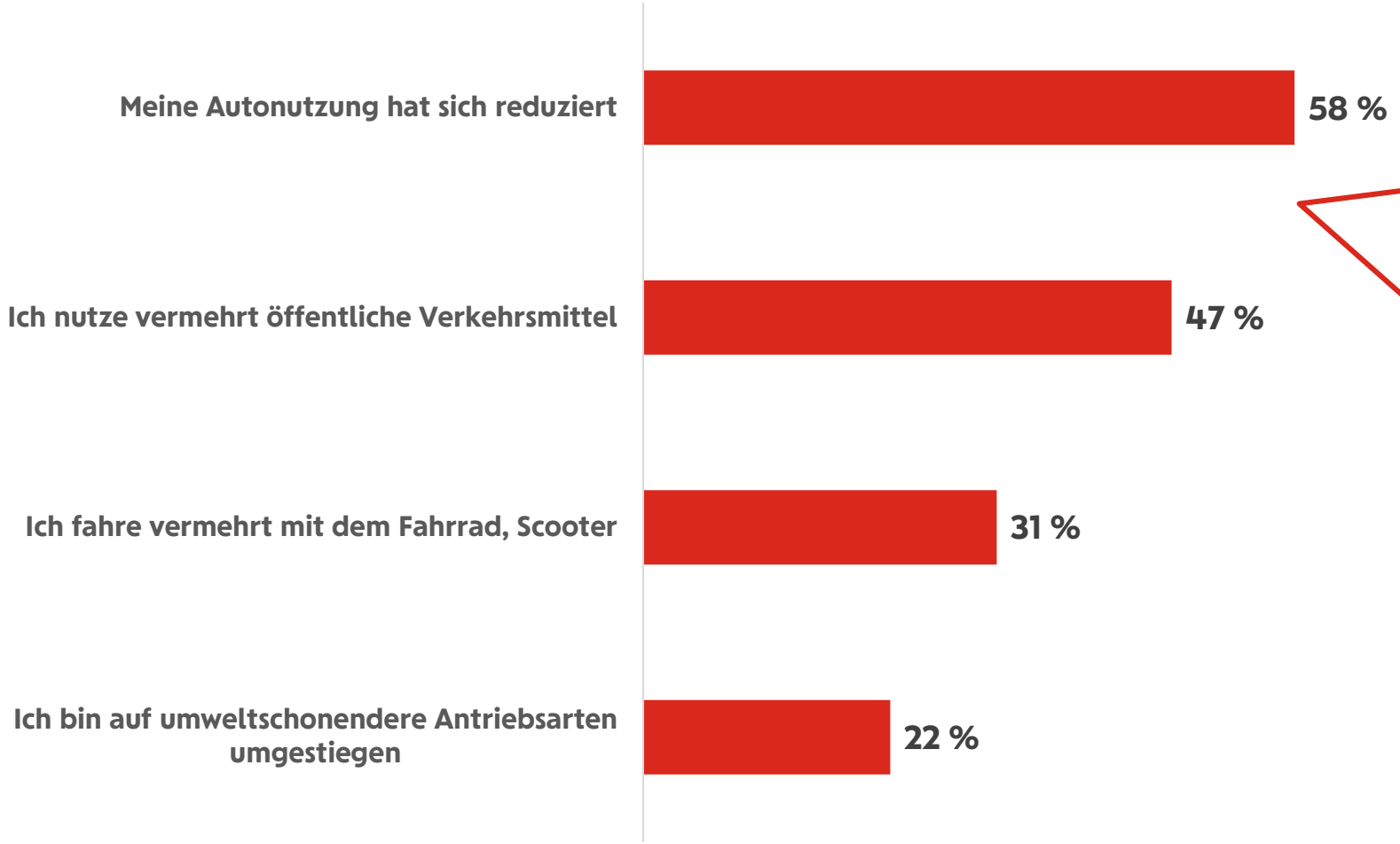
Welche Kfz-Kasko-Versicherung haben Sie für Ihr Auto/Ihre Autos?

Für mehr als die Hälfte hat der Umweltgedanke Relevanz



Wie wichtig ist bzw. wie wichtig wäre Ihnen beim Autofahren der Umweltgedanke (Schonen der Ressourcen, Klimawandel,...)?

Art der Änderung des Umweltgedankens (1)

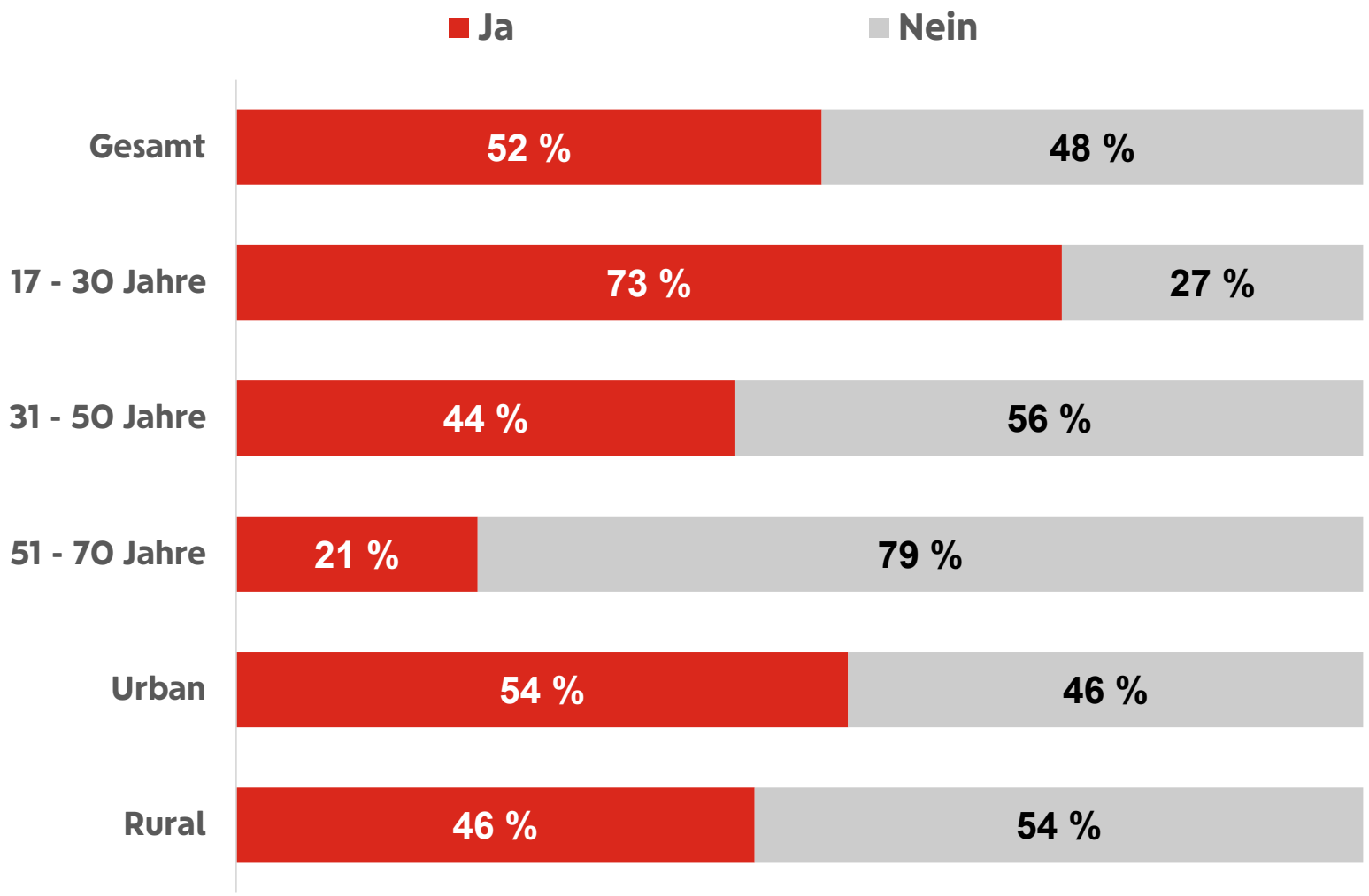


Wurde die Umwelt in Zusammenhang mit Mobilität bedeutsamer, so ist dies vor allem an zwei Verhaltensweisen festzumachen:

- **Der Reduzierung der Autonutzung sowie**
- **der verstärkten Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.**

Wie hat sich Ihr Umweltgedanke verändert? Inwiefern ist Umwelt für Sie in Zusammenhang mit Mobilität noch bedeutsamer geworden?

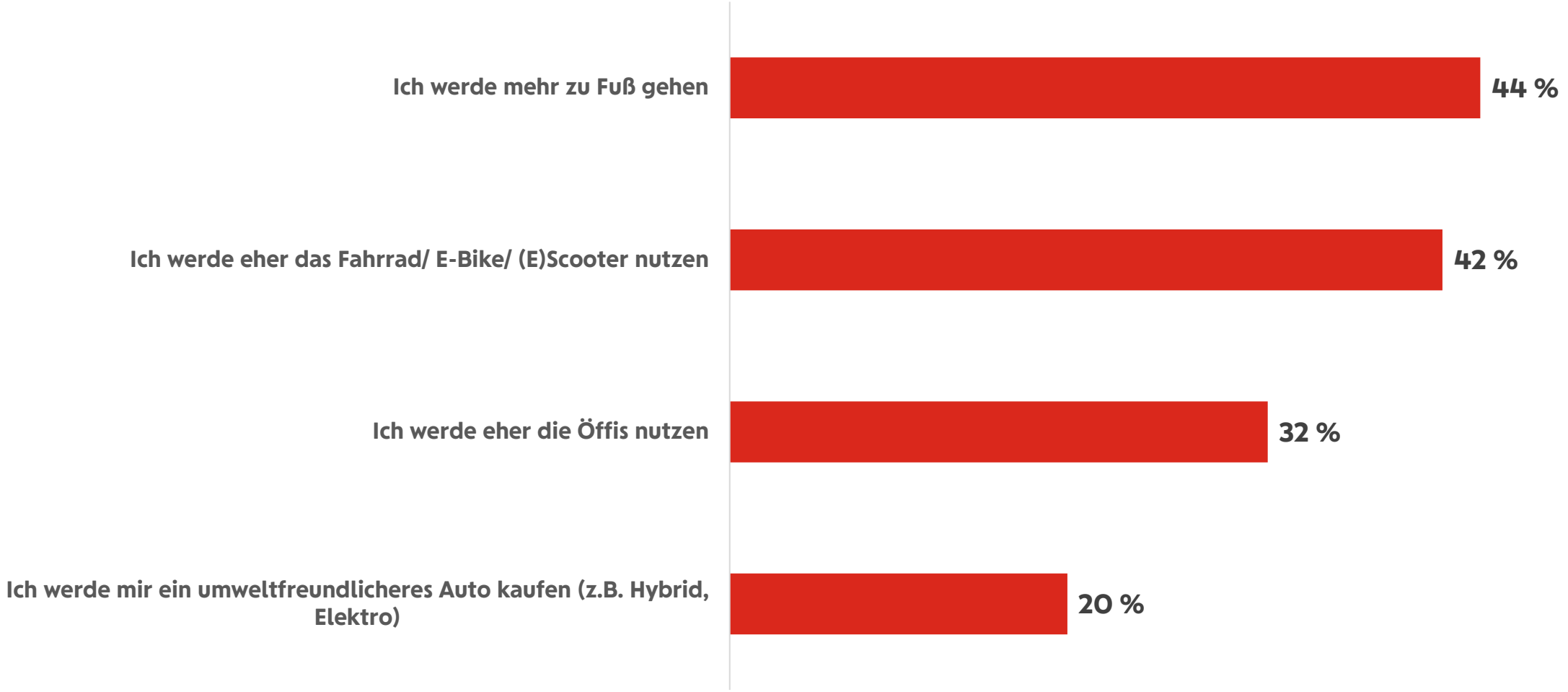
Streichung des Klimabonus hat Einfluss auf das Mobilitätsverhalten



- **Für mehr als jeden Zweiten ist die Streichung des Klimabonus ausschlaggebend**, das persönliche Mobilitätsverhalten zu überdenken.
- Besonders **deutlich ist dies im Bereich der 17- bis 30-Jährigen** zu erkennen.

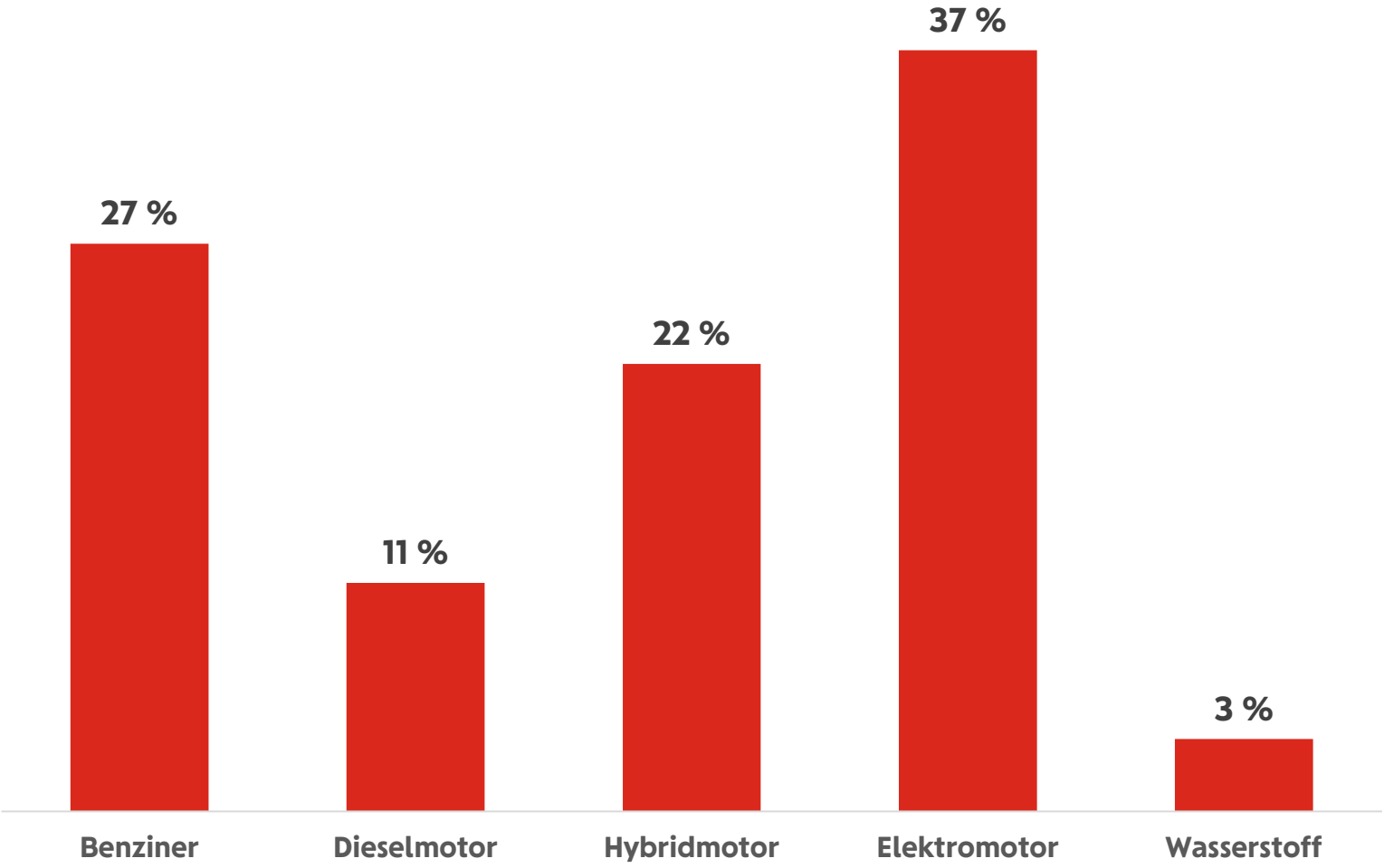
Trägt die geplante Streichung des Klimabonus zu einer Änderung Ihres Mobilitätsverhaltens bei?

Konkrete Änderungen des Mobilitätsverhaltens



Was konkret wird sich an Ihrer Mobilität ändern?

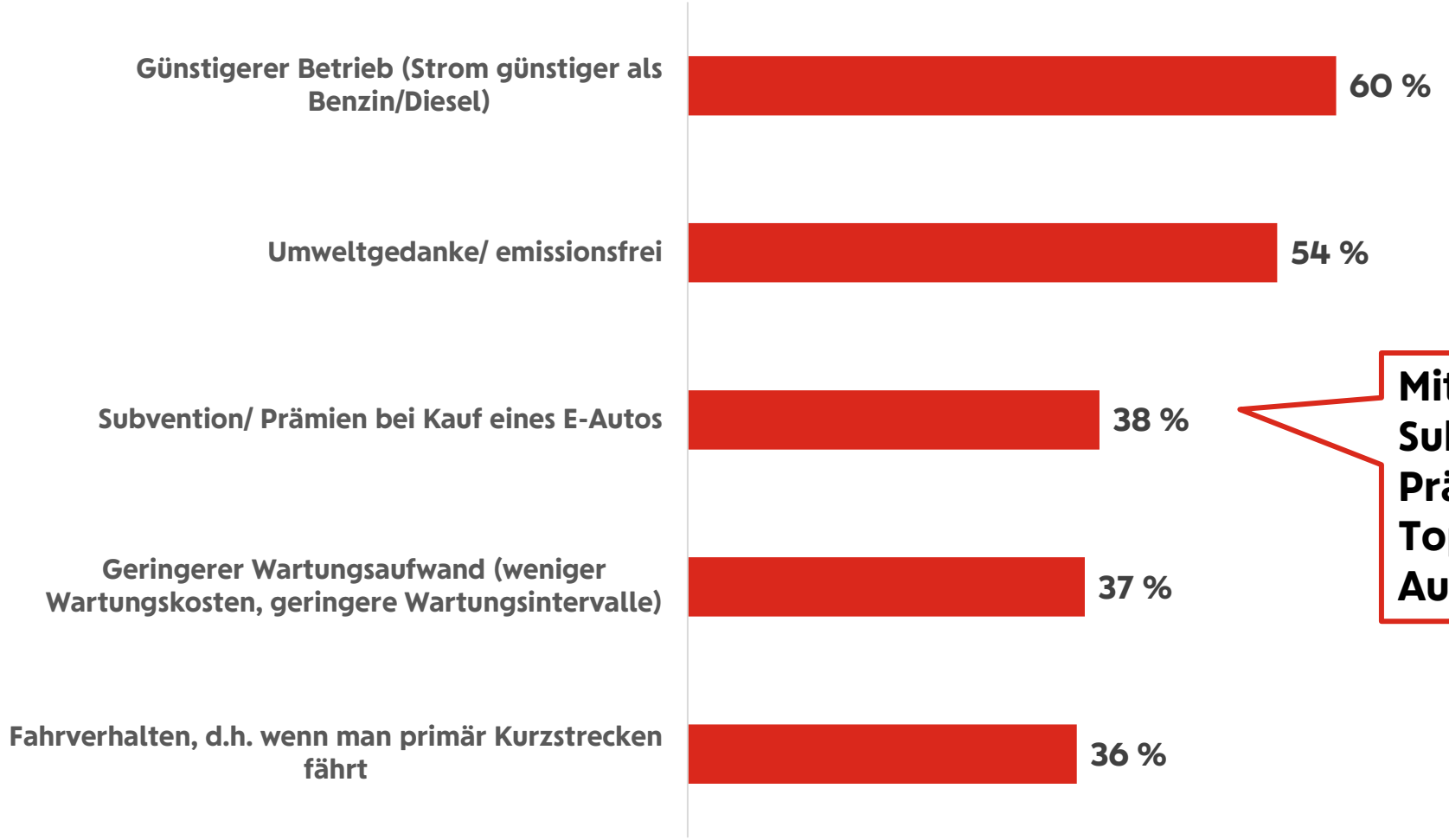
Trend zur Abkehr von Verbrennungsmotoren beim Autokauf



- Nur **27 Prozent** würden sich für einen **Benziner** entscheiden.
- Lediglich **11 Prozent** für ein Auto mit **Dieselantrieb**.
- **E-Autos** stehen mit **37 Prozent** hoch im Kurs.

Welche Antriebsart kommt für Sie am ehesten in Frage, wenn Sie ein eigenes Auto kaufen?

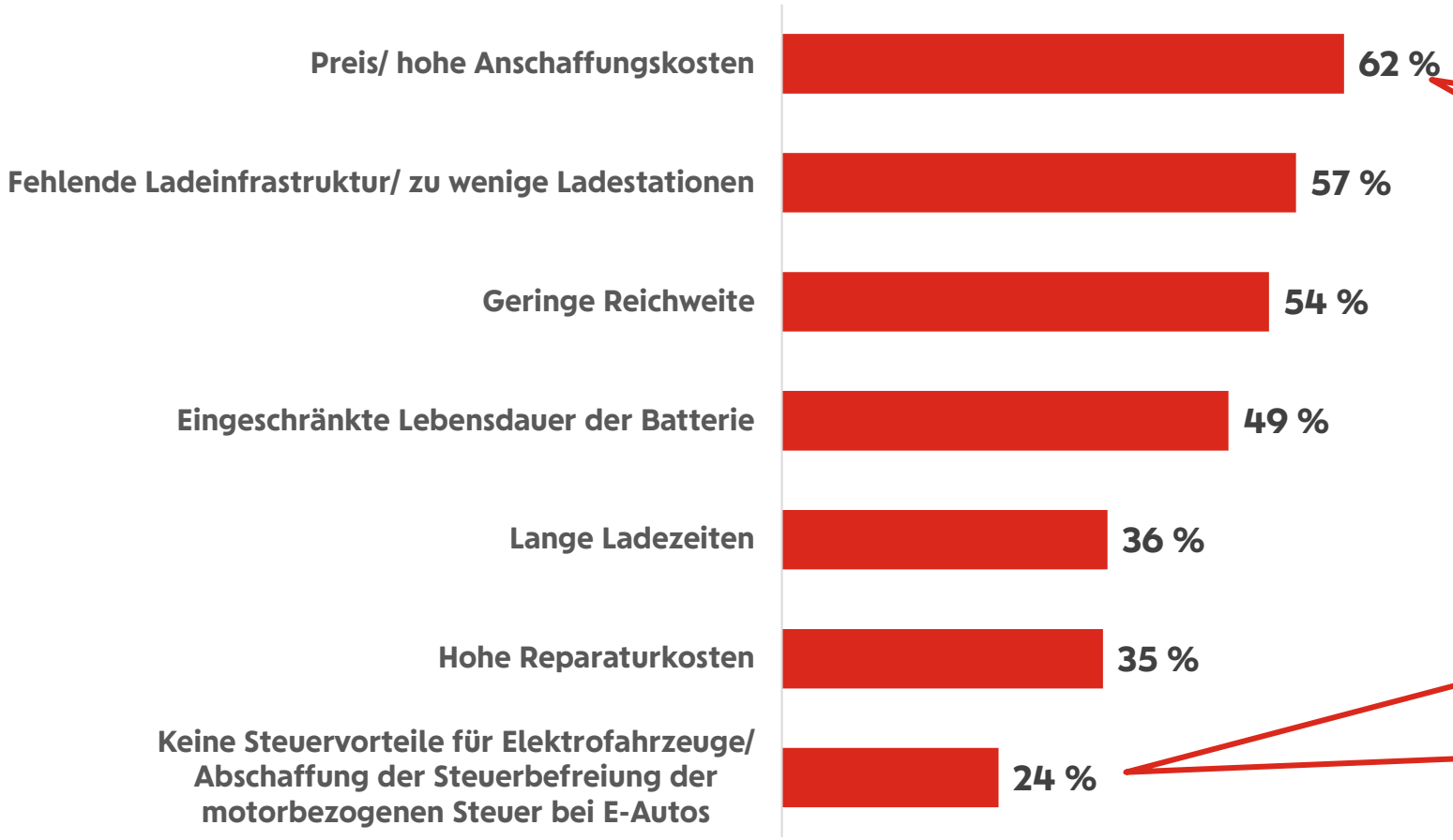
Driver in Zusammenhang mit E-Auto-Kauf



Mit dem Wegfall der Subventionen oder Prämien fällt einer der Top-3-Driver beim E-Auto-Kauf weg.

Versetzen Sie sich nun einmal in die Situation, dass Sie ein Elektroauto kaufen wollen. Welche Aspekte würden aus Ihrer Sicht für den Kauf eines E-Autos sprechen?

Barriers in Zusammenhang mit E-Auto-Kauf

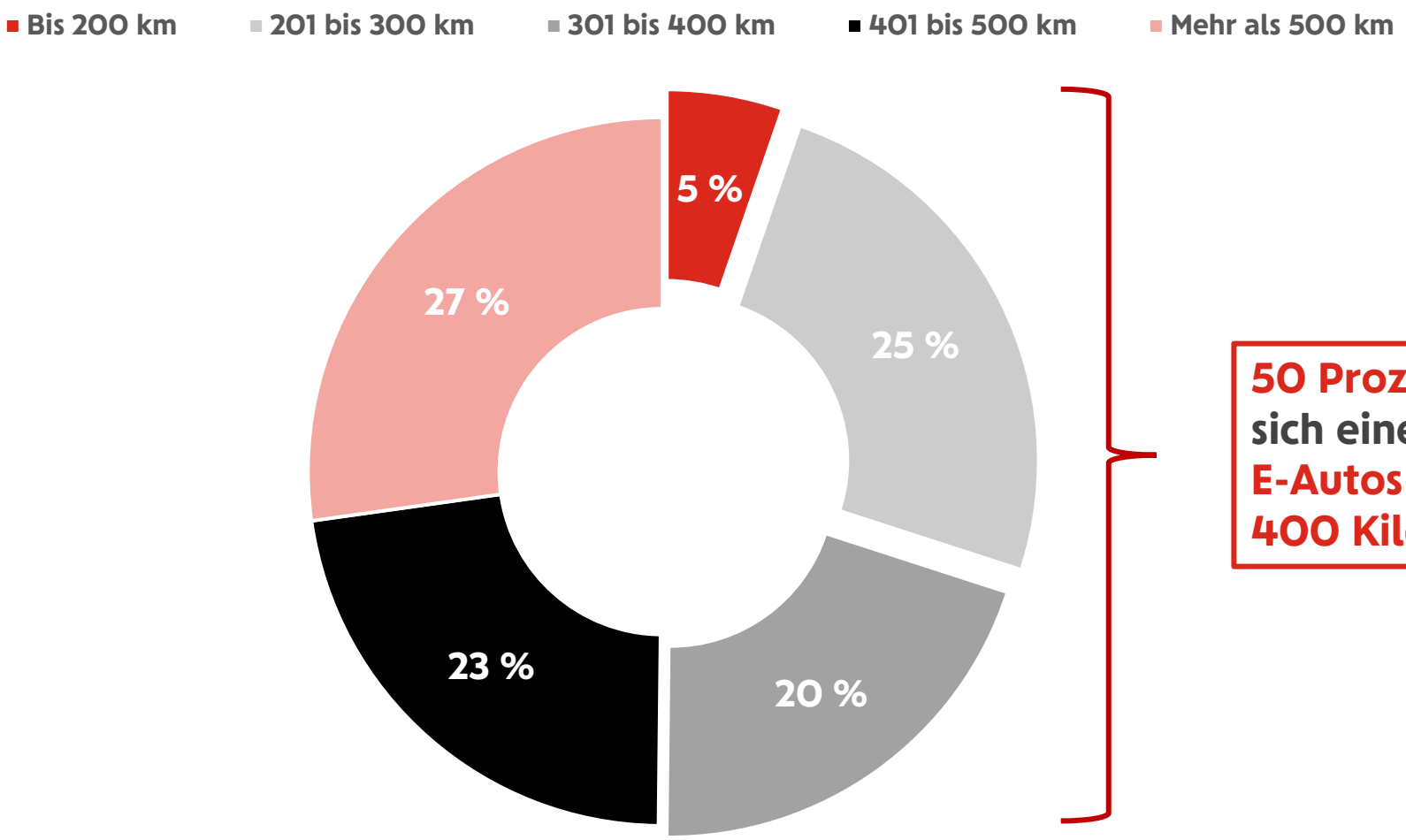


Anschaffungskosten stellen deutliche Barriere beim E-Auto-Kauf dar.

Keine Steuervorteile und die Abschaffung der Steuerbefreiung der motorbezogenen Steuer bei E-Autos wären für knapp ein Viertel ein Kauf-Killer.

Und welche Aspekte würden aus Ihrer Sicht gegen den Kauf eines E-Autos sprechen?

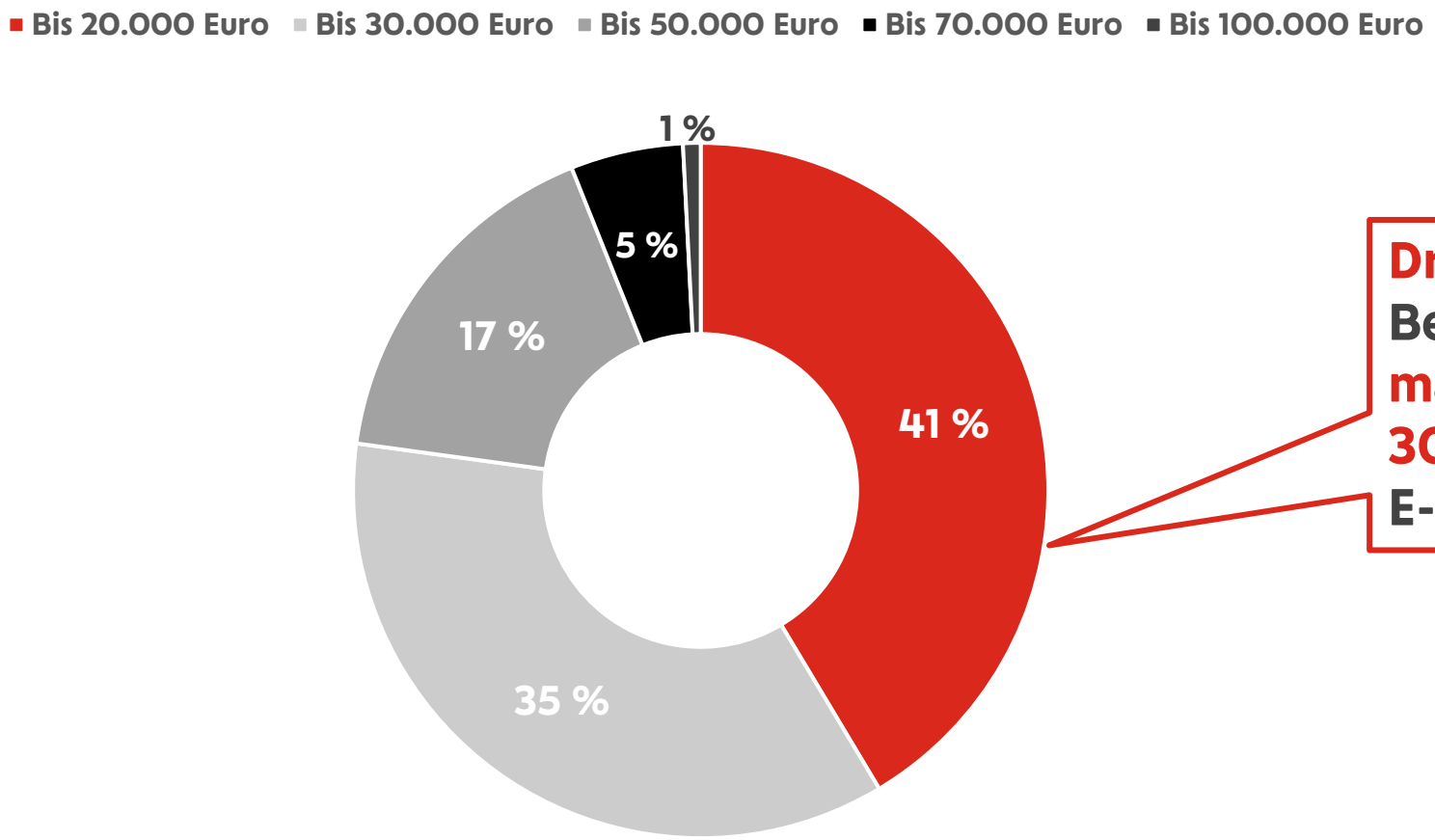
Gewünschte Mindestreichweite bei E-Autos



50 Prozent wünschen sich eine Reichweite bei E-Autos von zumindest 400 Kilometern.

Was wäre für Sie eine akzeptable Mindest-Reichweite bei einem Elektroauto?

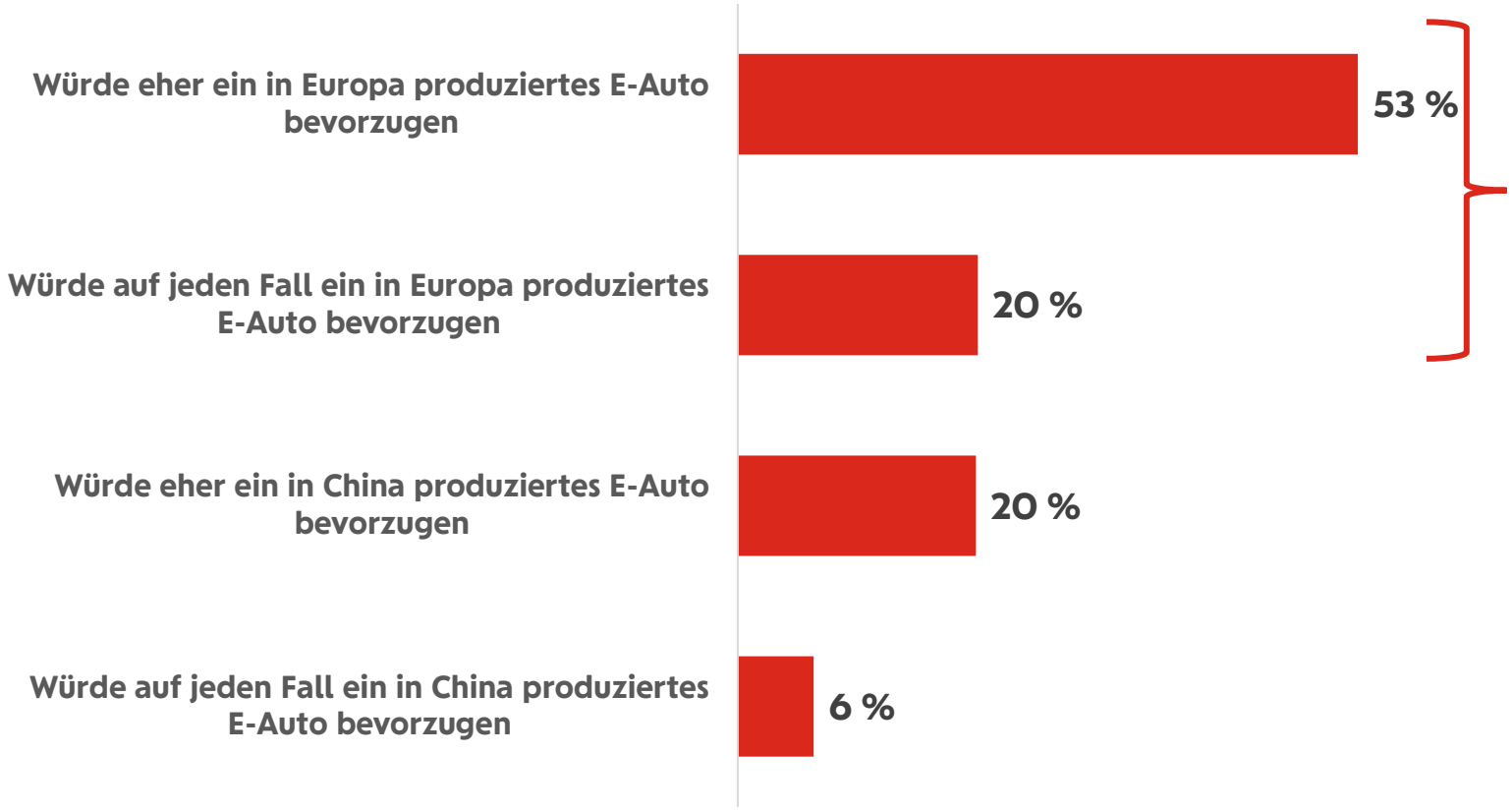
Preisliche Akzeptanz bei E-Autos



Drei von vier Befragten sind bereit maximal bis zu 30.000 Euro für ein E-Auto auszugeben.

Was wären Sie grundsätzlich bereit, für ein Elektroauto zu bezahlen, unabhängig davon, ob der Kauf für Sie nun tatsächlich in Frage kommt oder nicht?

Präferenz des Produktionsorts eines E-Autos

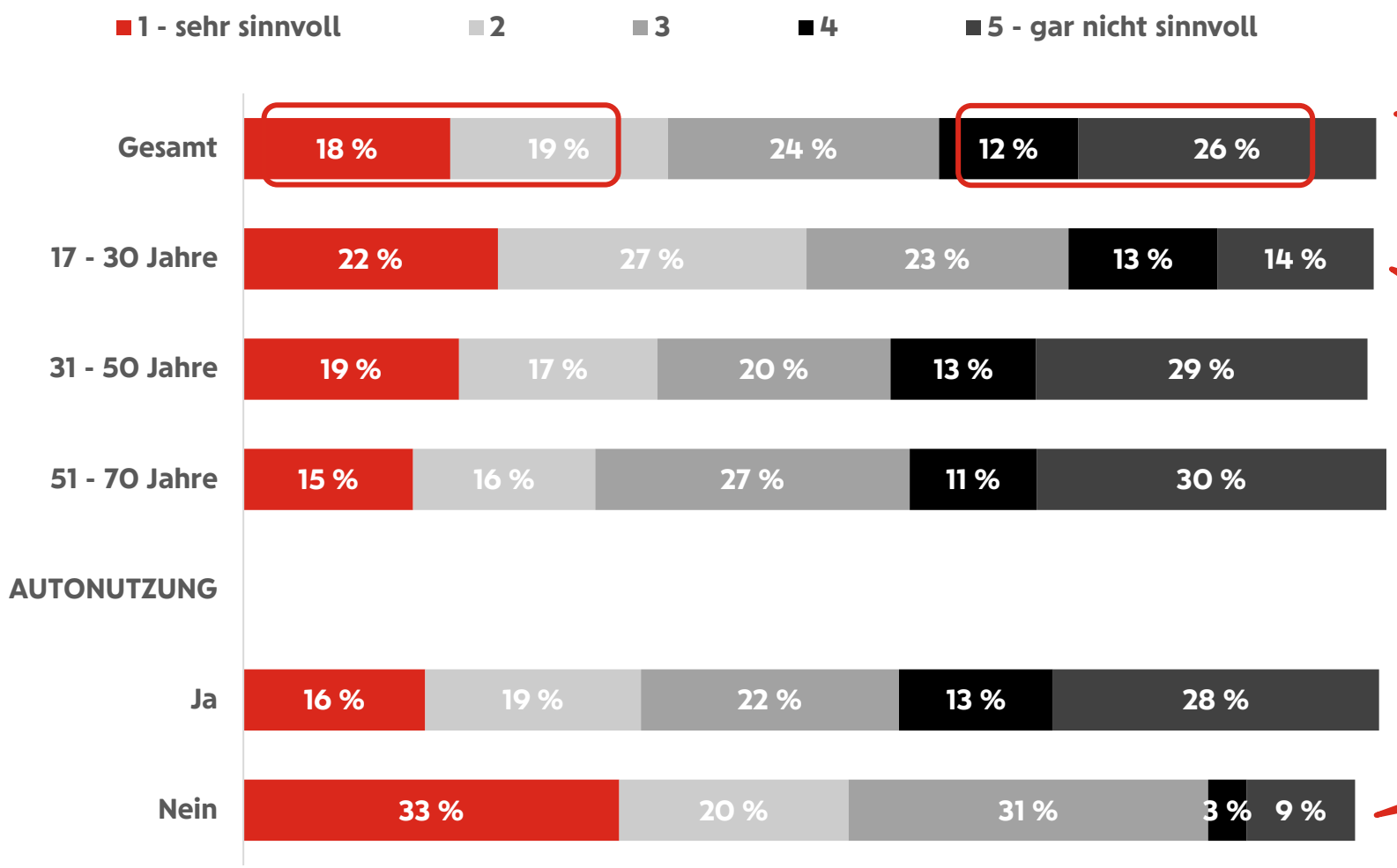


In Europa produzierte E-Autos erhalten klar den Vorzug gegenüber E-Autos aus China.

Unabhängig davon, ob der Kauf eines Elektroautos für Sie nun tatsächlich in Frage kommt oder nicht: Würden Sie eher ein in China produziertes oder ein in Europa produziertes E-Auto bevorzugen?

Unentschlossenheit bei Tempolimit 30 km/h

Tempolimit von 30km/h in Städten und Gemeinden



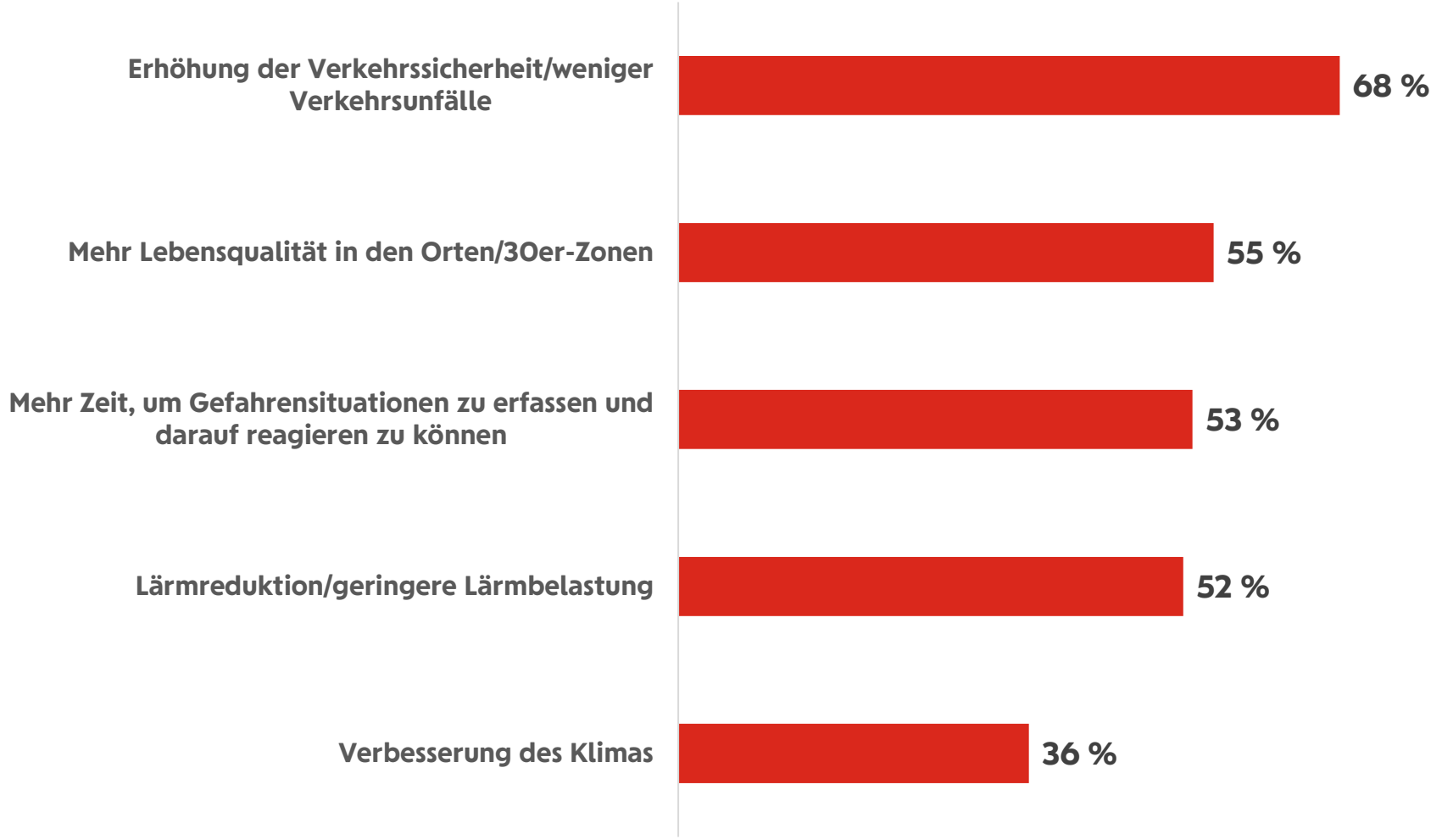
Deutliche Pattstellung zwischen **Befürworter** (37 %) **und Gegner** (38 %)

Höhere Zustimmung bei bis **30-jährigen** Personen.

Höhere Zustimmung bei Personen, die **kein Auto nutzen**.

Wie sinnvoll ist Ihrer Meinung nach ein Tempolimit von 30km/h in Städten und Gemeinden?

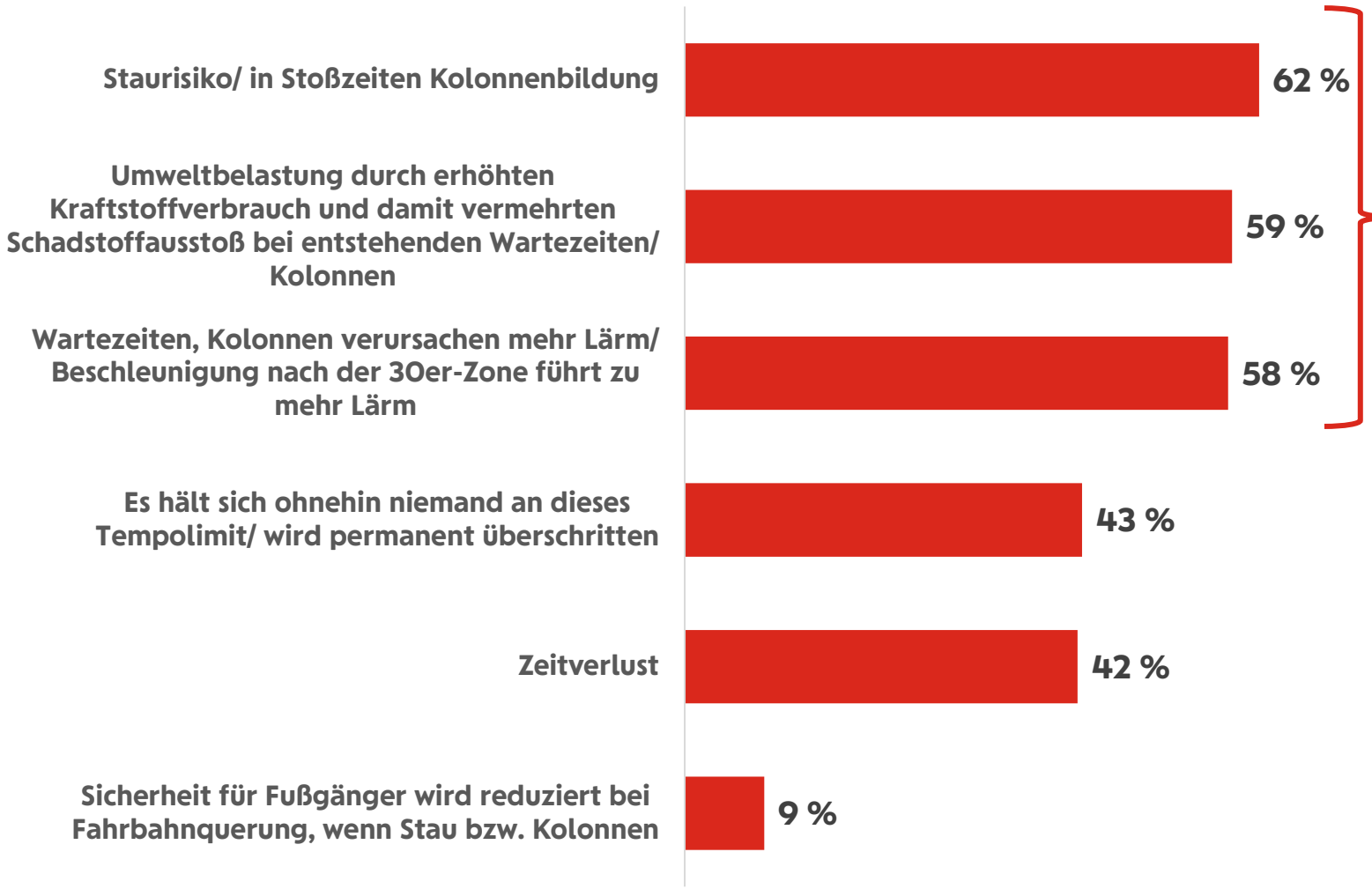
Gründe für ein Tempolimit 30 km/h



Befragte versprechen sich bei Tempolimit 30 eine positive Auswirkung auf die Verkehrssicherheit.

Warum halten Sie ein Tempolimit von 30km/h für sinnvoll?

Gründe gegen ein Tempolimit 30 km/h



- **Staurisiko,**
- **vermehrte Umweltbelastung**

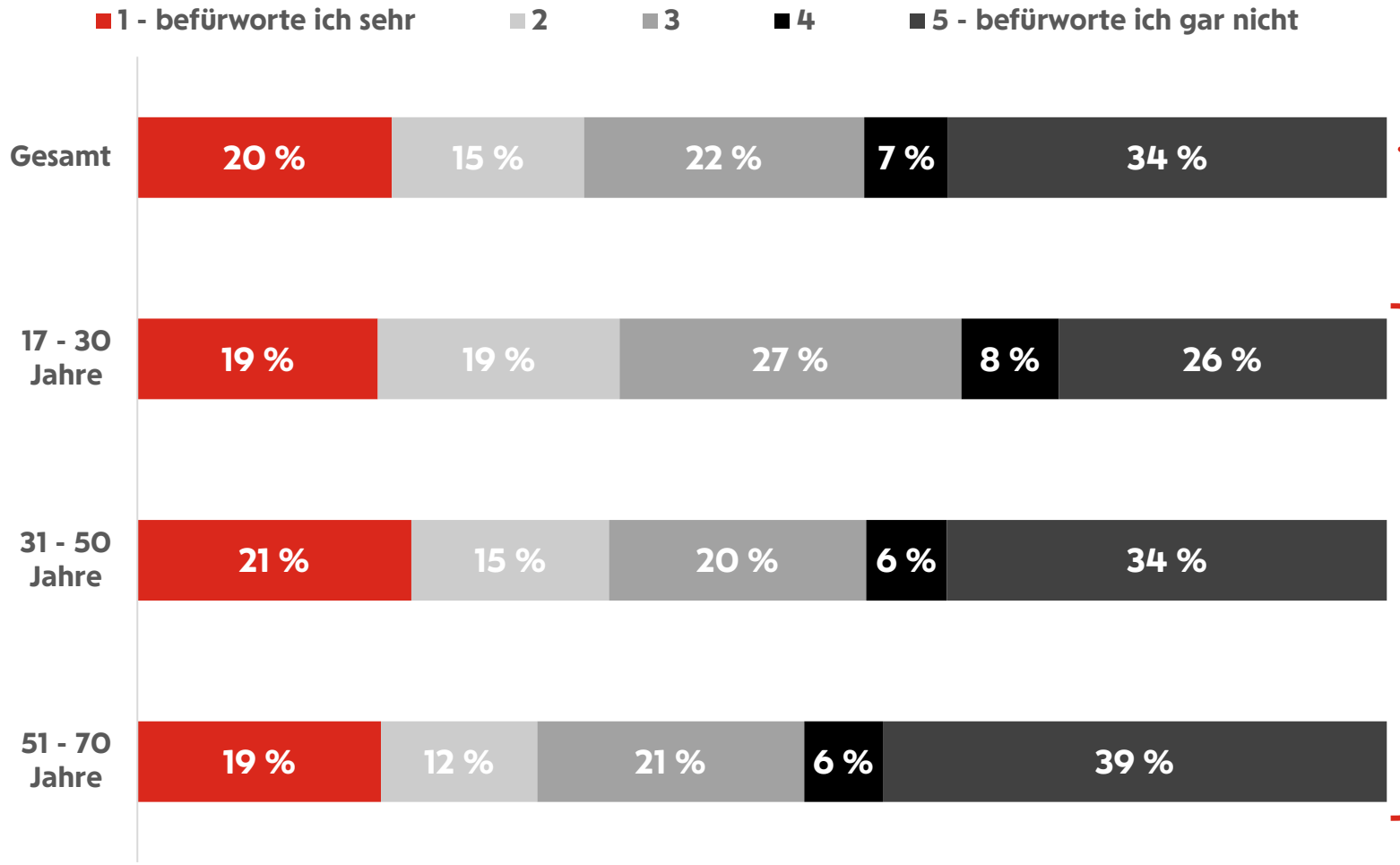
und

- **noch größere Lärmbelästigung durch Wartezeiten**

werden als Haupt-argumente gegen das Tempolimit 30 angeführt.

Warum halten Sie ein Tempolimit von 30km/h für weniger bzw. nicht sinnvoll?

Tempolimit 150 km/h polarisiert die Österreicher



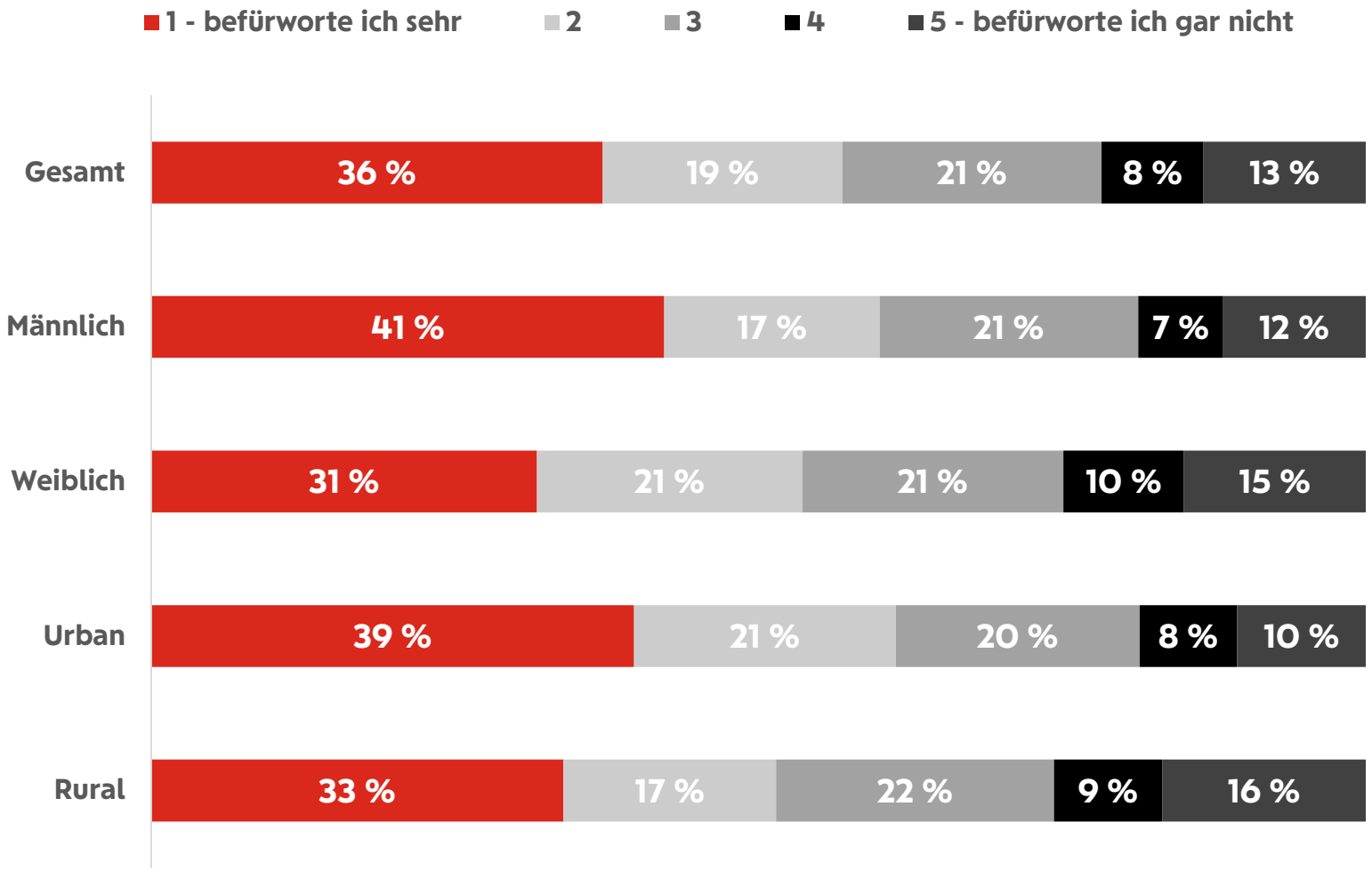
Etwas mehr als ein Drittel befürworten die 150 km/h-Grenze

41 Prozent der Befragten sind (eher) gegen ein Tempolimit von 150 km/h auf Österreichs Autobahnen.

Je älter die Befragten desto mehr steigt die Ablehnung gegenüber einem Tempolimit 150 km/h.

Auf Österreichs Autobahnen gilt im Regelfall ein Tempolimit von 130km/h für PKW und Motorräder. Aktuell wird über eine Erhöhung dieses Tempolimits auf 150km/h diskutiert. Was halten Sie davon?

Zustimmende Mehrheit beim Thema „Beschlagnahmung der Autos“



Mehr als die Hälfte befürworten diese Vorgehensweise, rund ein Fünftel lehnt sie ab.

In manchen Ländern wird bei erheblichen Geschwindigkeitsübertretungen (z.B. 50km/h oder mehr über der erlaubten Geschwindigkeit) eine Beschlagnahmung des Autos vorgenommen. Dies bedeutet, dass die Polizei/Behörde das Fahrzeug sicherstellt oder einzieht. Dabei kann es sich um eine temporäre, zeitlich begrenzte Sicherstellung handeln oder auch um eine dauerhafte Einziehung des Fahrzeugs. Was halten Sie von dieser Maßnahme der Beschlagnahmung von Autos?

#einesorgeweniger

Ihre Sorgen möchten wir haben.

WIENER STÄDTISCHE

VIENNA INSURANCE GROUP